Medien-Information
11. März 2020

Der BMW i8: Von der Vision zur Ikone, vom Bestseller zum Klassiker der Zukunft.

Wegbereiter für futuristisches Design und nachhaltige, dynamische Fahrfreude – BMW i8 Coupé und BMW i8 Roadster stehen vor dem Abschluss ihrer Produktionslaufzeit – Erstes Plug-in-Hybrid-Modell der BMW Group geht als weltweit erfolgreichster Sportwagen mit elektrifiziertem Antrieb in die Geschichte des Unternehmens ein.

München. Endspurt auf dem Weg in die „Hall of Fame“ der BMW Sportwagen: Sechs Jahre nach seiner Markteinführung beendet der BMW i8 seinen Produktlebenszyklus. Wenn im April 2020 die Fertigung des BMW i8 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 42 g/km) und des BMW i8 Roadster (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 46 g/km) eingestellt wird, haben sich die Plug-in-Hybrid-Sportwagen längst ihren Platz unter den Meilensteinen des Unternehmens gesichert. Der BMW i8 startete seine weltweite Erfolgsgeschichte als einzigartige Symbiose aus futuristischem Design und zukunftsweisender Technologie. Das erste Plug-in-Hybrid-Modell der BMW Group war Wegbereiter für ebenso dynamische wie nachhaltige Fahrfreude und wurde zum Inbegriff für die Faszination des Fahrens mit elektrifizierter Antriebstechnik. Mit ihm wurde der Grundstein für das inzwischen breitgefächerte Angebot an Plug-in-Hybrid-Modellen der BMW Group gelegt. Gleichzeitig entwickelte sich der BMW i8 zum weltweit erfolgreichsten Sportwagen mit elektrifiziertem Antrieb. Mit mehr als 20 000 verkauften Einheiten seit 2014 erzielte er einen höheren Absatz als alle Mitbewerber in seinem Segment zusammen.

Schon der BMW Vision EfficientDynamics war ein verlockender Ausblick auf die Zukunft der individuellen Mobilität. Die 2009 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main vorgestellte Konzeptstudie repräsentierte das Versprechen, markentypische Fahrfreude und begeisterndes Design mit wegweisender Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Die Studie eines 2+2-sitzigen Sportwagens mit Flügeltüren, einer ganz auf Ästhetik und Effizienz

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

ausgerichteten Neuinterpretation der BMW typischen Formensprache, Plug-in-Hybrid-System und Allradantrieb stieß auf eine überwältigende Resonanz. Mit der Ankündigung, die zentralen Merkmale ihres Designs und ihrer Technologie auf ein Serienfahrzeug der neuen Marke BMW i zu übertragen und so in eine neue Ära der Fahrfreude zu starten, löste die BMW Group bald darauf geradezu enthusiastische Reaktionen aus.

Startsignal für eine konsequente Elektrifizierungs-Strategie.
Der BMW i8 absolvierte seine Weltpremiere gemeinsam mit dem BMW i3 auf der IAA des Jahres 2013. Das doppelte Debüt war das Startsignal für die Umsetzung einer umfassenden Elektrifizierungsstrategie, mit der die BMW Group frühzeitig und konsequent die Weichen für ein auf nachhaltige Fahrfreude ausgerichtetes Modellprogramm stellte. Heute gehört das Unternehmen weltweit zu den führenden Anbietern von Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb. Neben den rein elektrisch angetriebenen BMW i3 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,1 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km), BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,6 – 14,0 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km) und MINI Cooper SE (Kraftstoffverbrauch kombiniert:0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,8 – 14,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km) stehen in allen relevanten Segmenten, von der Kompakt- und der Mittelklasse, über die BMW X Modelle bis hin zu Sportwagen und Luxuslimousinen, Plug-in-Hybrid-Modelle zur Auswahl. Bis zum Jahr 2023 plant die BMW Group, ihre Fahrzeugpalette auf 25 elektrifizierte Fahrzeuge auszubauen, davon mehr als die Hälfte vollelektrisch.

Als Vorreiter und Aushängeschild für Fahrfreude mit Plug-in-Hybrid-Technologie war der BMW i8 von Beginn an die Idealbesetzung. Und das gilt nicht nur für seine schon 2014 übernommene Rolle als Safety Car in der FIA Formel E Meisterschaft. Der BMW i8 ist weltweit der erste Sportwagen, der von Beginn an unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit entwickelt wurde. Dabei wurden vor allem mit der BMW i spezifischen Fahrzeugarchitektur und dem Plug-in-Hybrid-System neue Wege beschritten. Die Kombination einer Fahrgastzelle aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) mit einem Aluminium-Chassis war ebenso revolutionär wie das intelligent gesteuerte Zusammenwirken von Verbrennungs- und

Elektromotor. Das Fahrzeugkonzept eines 2+2-Sitzers, das aerodynamisch optimierte Design, der intelligente Leichtbau und das innovative Antriebskonzept waren darauf ausgerichtet, den im herkömmlichen Automobilbau herrschenden Widerspruch zwischen Dynamik und Effizienz aufzulösen. Als Ergebnis dieses neuartigen Ansatzes bietet der BMW i8 die Fahrleistungen eines hochkarätigen Sportwagens – verbunden mit einem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch auf Kleinwagen-Niveau.

Die Steuerung seines Plug-in-Hybrid-Systems wurde sowohl auf eine dynamische Leistungsentfaltung als auch auf ein möglichst effizientes Zusammenwirken der beiden Motoren ausgelegt. Der Verbrennungsmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie überträgt seine Kraft auf die Hinterräder. Der Elektromotor treibt die Vorderräder an. Das Ergebnis ist ein hybrid-spezifischer Allradantrieb mit spürbar positivem Einfluss auf Traktion, Agilität und Fahrstabilität. Damit und dank der spontanen Kraftentfaltung des E-Motors mit einem unmittelbar aus dem Stand heraus verfügbaren maximalen Drehmoment von 250 Nm kommt der sportliche Charakter des BMW i8 auch beim rein elektrischen und damit lokal emissionsfreien Fahren zur Geltung. Bis zu 120 km/h können im reinen Elektro-Fahrmodus erreicht werden. Das kombinierte Antriebsmoment beider Motoren entfesselt begeisternde Performance-Eigenschaften im Stil eines Hochleistungs-Sportwagens.

Fahrdynamik und Effizienz werden auch durch die BMW i typische LifeDrive-Architektur begünstigt. Das Konstruktionsprinzip des BMW i8 war von Grund auf vollständig und ausschließlich auf einen Plug-in-Hybrid-Antrieb ausgerichtet. Karosseriestruktur und Antrieb wurden als eine konzeptionelle Einheit entwickelt, die dem BMW i8 zum authentischen Charakter eines zukunftsweisenden Sportwagens verhalf. Die aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) gefertigte Fahrgastzelle (Life-Modul) und das Drive-Modul aus Aluminium, das neben den Motoren, der Leistungselektronik und dem Fahrwerk auch die Struktur- und Crashfunktionen beinhaltet, ermöglichten nicht nur ein DIN-Leergewicht von weniger als 1 500 Kilogramm, sondern auch eine im Verhältnis 50 : 50 ausbalancierte Achslastverteilung. Und weil die Hochvoltbatterie zentral und tief im Fahrzeug angeordnet wurde, verlagerte sich der Schwerpunkt weit nach unten.

Innovationsträger auch jenseits der BMW eDrive Antriebstechnik.
Die Pionierfunktion des BMW i8 reichte von Beginn an weit über die Etablierung von BMW eDrive Antriebstechnologie in einem ikonischen Sportwagen hinaus. Der umfassende Einsatz von CFK in der Karosseriestruktur und die deutlich sichtbaren Maßnahmen zur Reduzierung des Luftwiderstands setzten neue Maßstäbe in den Bereichen intelligenter Leichtbau und Aerodynamik. Gemeinsam mit dem BMW i3 war der Plug-in-Hybrid-Sportwagen Wegbereiter für innovative Fertigungstechnologien, mit denen die BMW Group zum Vorreiter bei der Verwendung von CFK in der industriellen Produktion von Serienautomobilen wurde. Die bei BMW i gesammelten Erfahrungen mit dem besonders leichten Hightech-Werkstoff sicherten der BMW Group eine in der Automobilindustrie einzigartige Leichtbau-Kompetenz, die seitdem in der Entwicklung von CFK-Komponenten für weitere BMW Modelle genutzt wird.

Auch in der ausdrucksstarken und zugleich aerodynamisch optimierten Gestaltung seines Exterieurs kam der fortschrittliche Charakter des BMW i8 bereits auf den ersten Blick zur Geltung. Seine dynamischen Sportwagen-Proportionen und die flügelartig nach vorn aufschwingenden Schwenktüren ziehen bis heute die Blicke auf sich. Die flache Fronthabe, die nahezu vollständig geschlossene BMW Niere, Air Curtains in der Frontschürze, der verkleidete Unterboden, konturierte Seitenschweller, die als Stream Flow bezeichnete Linienführung der Seitenpartie sowie die Luftkanäle zwischen den Rückleuchten und dem Dachrahmen ermöglichen zudem eine gezielte Lenkung des Fahrtwindes. Sie führt nicht nur zu einem niedrigen Luftwiderstandsbeiwert (CW-Wert) von 0,26, sondern auch zu einer außergewöhnlich günstigen aerodynamischen Balance. Kennzeichnend dafür ist das für Fahrdynamik und -sicherheit ideale Verhältnis aus Luftwiderstand und Auftrieb, das ohne zusätzliche Anbauteile erzielt werden konnte.

Weitere, größtenteils einzigartige Akzente für Nachhaltigkeit wurden bei der Materialauswahl für das Interieur und in der Produktion des BMW i8 gesetzt. Das für die Oberflächen der Sitze und der Instrumententafel verwendete Leder wird mit einem Extrakt aus Olivenbaumblättern gegerbt. Als Ausgangsstoff für die Textilmaterialien dient ein Polyester-Granulat, das unter anderem aus PET-Recyclat stammt.

Das für BMW i Fahrzeuge charakteristische ganzheitliche Nachhaltigkeits-Konzept reicht von Entwicklung und Design über Produktion und Nutzung bis hin zum Recycling und umfasst damit die gesamte Wertschöpfungskette. Außergewöhnlich hoch ist nicht nur der Anteil an wiederverwerteten Kunststoffen. Auch das im BMW i8 eingesetzte Aluminium wird mehrheitlich entweder im Wege des Recyclings gewonnen oder unter Einsatz von regenerativ erzeugter Energie produziert. Darüber hinaus stammt der für die Produktion des BMW i8 Coupé und des BMW i8 Roadster im BMW Werk Leipzig benötigte Strom aus vier Windkraftanlagen auf dem Werksgelände. Die für die Carbonfaser-Fertigung in Moses Lake im US-Bundesstaat Washington erforderliche elektrische Energie wird zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen.

Zu seiner Markteinführung war der BMW i8 das weltweit erste Serienautomobil, das mit neuartigen Laserlicht-Scheinwerfern ausgestattet werden konnte. Nach seiner Weltpremiere im BMW i8 wurde das BMW Laserlicht auch in weiteren Modellen eingeführt – zunächst in den Luxuslimousinen der BMW 7er Reihe und anschließend auch in zahlreichen weiteren Baureihen. Das BMW Laserlicht sorgt für eine besonders intensive Ausleuchtung der Fahrbahn und eine erhebliche Steigerung der Fernlicht-Reichweite. Zugleich wird der Energieverbrauch auch im Vergleich zu den bereits besonders effizienten LED-Scheinwerfern nochmals deutlich reduziert.

Im Bereich der Antriebstechnologie war der Urvater aller Plug-in-Hybrid-Modelle der BMW Group auch Wegbereiter einer neuen Generation von Verbrennungsmotoren. Im BMW i8 kam erstmals ein neuer Dreizylinder-Ottomotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie zum Einsatz. Der 1,5 Liter große Antrieb zeichnete sich sowohl durch eine besonders kompakte Bauweise als auch durch eine außergewöhnlich hohe spezifische Leistung aus. Mit 113 kW/154 PS je Liter Hubraum wurde ein neuer Bestwert für Serienmodelle von BMW erzielt.

BMW i8 Roadster: Frische Impulse für nachhaltige Fahrfreude.
Frische Impulse für nachhaltige Fahrfreude wurden im Herbst 2017 mit der Weltpremiere für den BMW i8 Roadster gesetzt. Der offene Zweisitzer bot nun die Möglichkeit, die Faszination des visionären Sportwagens auch unter freiem

Himmel zu erleben – nicht zuletzt als wahrhaft pures Vergnügen im rein elektrischen Fahrmodus.

Parallel zur Markteinführung der zweiten Modellvariante wurde die Leistung des Plug-in-Hybrid-Antriebs auch für das BMW i8 Coupé gesteigert. Der Hochvoltspeicher beider Modelle weist seitdem eine von 20 auf 34 Ah gesteigerte Zellkapazität und einen Brutto-Energiegehalt von 11,6 kWh auf. Die optimierte Batteriezellen-Technologie ermöglichte zugleich eine Steigerung der Spitzenleistung des Elektromotors um 9 kW/12 PS auf 105 kW/143 PS. In Kombination mit dem Verbrennungsmotor entstand so eine Systemleistung von 275 kW/374 PS. Damit beschleunigt das BMW i8 Coupé innerhalb von 4,4 Sekunden von null auf 100 km/h, der Spurtwert für den BMW i8 Roadster beträgt 4,6 Sekunden. Beide Modelle erreichen ein Höchsttempo von 250 km/h. Die elektrische Reichweite liegt nun bei 55 Kilometer für das BMW i8 Coupé sowie bei 53 Kilometern für den BMW i8 Roadster.

Bei der Konstruktion des Verdecks für den Roadster wurden innovative Produktionsverfahren genutzt. Die aus Aluminium bestehenden Anbindungsteile der Verdeckmechanik an die Karosserie wurden erstmals in einem neuartigen 3D-Druckverfahren gefertigt. Dieser im Automobilbereich neuartige Herstellungsprozess für Aluminium-Komponenten ermöglicht es, die topologieoptimierten Verstrebungen in einer geometrischen Form zu erzeugen, die mit herkömmlichen Gießverfahren nicht realisierbar wäre und eine optimale Relation zwischen Bauteilsteifigkeit und Gewicht gewährleistet. Dank des bei BMW i erworbenen Kowhows können additive Herstellungsverfahren inzwischen für eine stetig steigende Zahl von Bauteilen und in Modellen diverser Baureihen angewendet werden.

Vom Start weg ein Siegertyp: Zahlreiche Auszeichnungen für Konzept, Design, Technologie, Nachhaltigkeit und Fahrfreude.

Ganz gleich ob als Blickfang auf der Straße oder als Seriensieger bei Jury-Bewertungen und Publikumsbefragungen: Der BMW i8 beeindruckt Sportwagen-Fans und Experten immer wieder aufs Neue. Fünfmal in Folge gewann sein Plug-in-Hybrid-Antrieb zwischen 2015 und 2019 mindestens einen Titel beim weltweit renommierten „Engine of the Year Award“. Darüber hinaus wurden Fahrzeugkonzept und Technologie des BMW i8 unter anderem mit der „Auto Trophy“ und der

„Green Mobility Trophy“ des Fachmagazins „Auto Zeitung“, dem „International Paul Pietsch Award“ der Fachzeitschrift „auto, motor und sport“ und dem „Car Connectivity Award“ von „auto, motor und sport“ und „Chip“ ausgezeichnet. Der Titel „World Green Car“ ging ebenso an den Plug-in-Hybrid-Sportwagen wie der Klassensieg bei der Wahl der „Allradautos des Jahres“.

Das britische „Top Gear“ Magazin kürte den BMW i8 ebenso zum „Auto des Jahres“ wie die Jury des „UK Car of the Year“. Bei „Auto Test“ und „Ökotrend wurde er „Auto Test Sieger in Grün“. Renommierte Auszeichnungen wie der iF Design Award und der red dot Award bestätigten die Qualität und Ausstrahlung seines Designs.

Zukunftsweisende Definition von Luxus und Exklusivität.
Mit ihrem ebenso progressiven wie exklusiven Charakter sind das BMW i8 Coupé und der BMW i8 Roadster feste Bestandteile der jüngsten Produktoffensive von BMW im Luxussegment. Ebenso wie die Luxuslimousinen der BMW 7er Reihe, das Sports Activity Vehicle BMW X7 und die Sportwagen der BMW 8er Reihe ermöglichen auch sie ein einzigartiges Mobilitätserlebnis. Darüber hinaus spiegelt sich der „Next Premium“ Charakter der beiden Plug-in-Hybrid-Sportwagen in dem für den BMW i8 ins Leben gerufenen BMW i Pure Impulse Experience Programm wider. Das weltweit einzigartige Programm zum erweiterten Dialog mit Kunden ermöglicht Besitzern eines BMW i8 exklusiven Zugang zu visionären Persönlichkeiten sowie zu außergewöhnlichen Kultur-, und Reiseerlebnissen.

Attraktive Akzente für Individualität setzen auch die exklusiven Editionsmodelle des BMW i8. Die in limitierter Auflage produzierten Editionsmodelle zeichnen sich durch einzigartige Designmerkmale aus, mit denen sie zu begehrten Raritäten werden. Bereits zu Beginn des Jahres 2016 wurde die BMW i8 Protonic Red Edition vorgestellt. Nur ein Jahr später folgten die BMW i8 Protonic Frozen Black Edition sowie die BMW i8 Protonic Frozen Yellow Edition, die mit rund 100 Einheiten weltweit die exklusivste Edition bleiben wird.

Meistverkaufter Plug-in-Hybrid-Sportwagen und schon jetzt ein Meilenstein in der Historie der BMW Group.

Derzeit entstehen im Leipziger Werk unter anderem die 200 Fahrzeuge der limitierten Ultimate Sophisto Edition des BMW i8. Eines der Editionsmodelle wurde bereits im Dezember 2019 als 20 000. Exemplar des Plug-in-Hybrid-Modells produziert. Mit diesem Produktionsumfang hat der BMW i8 so manchen BMW Sportwagen mit Legenden-Status bereits bei weitem überflügelt. Unter den Meilensteinen der Sportwagen-Historie liegt er hinsichtlich seiner Verkaufszahlen deutlich vor Klassikern wie dem BMW M1, von dem nur 399 Einheiten für den Straßenverkehr produziert wurden, und auch vor dem Roadster BMW Z8, der insgesamt rund 5 000-mal gebaut wurde.

Darüber hinaus hält der BMW i8 seit Jahren einen weltweiten Marktanteil von mehr als 50 Prozent im Segment der Sportwagen mit elektrifiziertem Antrieb. Bis zum April 2020 wird der BMW i8 diese Spitzenposition behaupten können. Anschließend hat der Bestseller mit Plug-in-Hybrid-Antrieb dann endgültig jenen Status erreicht, der ihm nur wenige Monate nach seiner Markteinführung von den Lesern der „Auto Bild Klassik“ attestiert wurde. Sie wählten den BMW i8 schon 2014 zum „Klassiker der Zukunft“.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und elektrische Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Österreich, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter https://www.dat.de/co2/ unentgeltlich erhältlich ist.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupView
Instagram: https://www.instagram.com/bmwgroup
LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/